

GENUSS-CHECK:

Markus Koschuh

Der Tiroler Kabarettist, Schriftsteller und zweifacher österreichischer Poetry-Slam-Meister Markus Koschuh verriet der TIROLERIN seine kulinarischen Vorlieben.

Der 1977 in Innsbruck geborene Tausendsassa gehört nicht nur zu den bekanntesten sondern auch zu den meistdiskutierten Kabarettisten des Landes. Vor allem sein Programm „Agrargemein“ polarisierte mit dem brandaktuellen Thema rund um die Agrargemeinschaften stark und brachte ihm neben vielen Lobeshymnen auch handfeste Drohungen ein. Mittlerweile ist Markus Koschuh mit seinem nächsten Coup „Schwarzmalen reloaded“ im Treibhaus in Innsbruck zu sehen und nimmt darin die Tiroler Politszene erneut unter die Lupe. Durch das Eintauchen in verschiedene Charaktere beleuchtet er auch gesellschaftliche Baustellen des Alltags äußerst humorvoll und zeitkritisch. Das nächste Mal auf der Bühne zu sehen ist Markus Koschuh am 16. und 17. Juli.

Alle Infos dazu finden Sie auf www.markuskoschuh.at.



Markus Koschuhs Lieblingsrezept:

„Salat fatal genial“: Möglichst bunter Salat mit Frühlingszwiebeln, Eiern, Joghurt-Knoblauch-Dressing, Olivenöl, Salz und Pfeffer

Was darf im Kühlschrank auf keinen Fall fehlen?

Das Licht

Was ist für Sie die wichtigste Mahlzeit des Tages?

Das Frühstück. Lasse ich leider viel zu oft aus.

Kochen Sie selber gerne?

Vor Wut nie, aber sonst sehr gerne.

Was können Sie gut kochen, bzw. was würden Sie gerne kochen können?

Tiroler Gröstl. Am liebsten mit Pitztaler Bio-Erdäpfeln.

Bei welchen Dingen können Sie nicht „nein“ sagen?

Mannerschnitten und Schwedenbomben. Aber nur die mit Kokosstreusel.

Gibt es ein Gericht, das Sie gar nicht mögen?

Das Bezirksgericht und Briefe von dort, wenn ich mal eine Rechnung komplett übersehen habe.

Das Lieblingsgetränk?

Wasser. Zum Glück haben wir in Tirol genug davon.

Welches ist Ihr Lieblingslokal/Restaurant?

Meine Mama sagte, ich solle nicht für sie Werbung machen. Also habe ich offiziell kein Lieblingsrestaurant.